

# 13 Radtour durch die LEINEAUE



## Anreise

Anreise mit der Bahn

Umstieg: Hannover

Zielbahnhof: Hannover-Linden/  
Fischerhof

## Rückreise

gleich wie die Anreise

## MASCHSEE IN HANNOVER

Start/Ziel

Rundtour  
38,6 Kilometer  
2:50 Dauer



Diese ruhige und flache Tour beginnt am Parkplatz beim Strandbad des Maschsees in Hannover.

Los geht es! Wir fahren nach 400 Metern links unter der Brücke hindurch, folgen dem Hinweis Hemmingen 3,0 km, überqueren die Leinebrücke und biegen scharf nach links vor den Ricklinger Badeteichen ab. Weiter geht's auf der Straße Döhrener Masch unter dem Schnellweg und zwischen Kleingärten hindurch bis zur Brückstraße. Diese überqueren wir an der Verkehrsinsel, fahren weiter geradeaus auf dem Döhrener Wolle-Platz, dem Weißdornweg und dem Schwarzen Weg bis zur L389/Wilkenburgstraße. Dem roten Pfeil folgend fahren wir links bis zur Brücke, queren vor ihr die Straße und fahren auf der anderen Seite auf einem schmalen Weg an der Leine entlang. Es geht nach links über eine Holzbrücke und weiter im Zickzack, bis rechts (roter Pfeil nach rechts und blaue Pfähle) das Wegeschild „In den Mühlenbreiten“ den Weg zum Wiesendachhaus weist, das Einkehr- und Spielmöglichkeiten auf einer großen Wiese an der Alten Leine bietet. Das dicht bewachsene Ufer bietet schöne Aussichten.

Die Fahrt wird rechts des Wiesendachhauses in südlicher Richtung fortgesetzt. Wir folgen dem Hinweis Grüner Ring, der im Zickzack durch das Naturschutzgebiet der Leine führt und stoßen später auf einen Wegpfosten, der „Innere Schleife“ (links) und „Basisring“ (rechts) anzeigt. Unsere Tour folgt dem Hinweis nach rechts (Hinweis „Laatzen-Mitte 3,6 km“). Kurz nach dem Aussichtsturm verlassen wir den Grünen Ring und nehmen den nächsten Weg (Harkenblecker Furt) nach rechts. Wir überqueren eine Brücke, fahren bis zu einer T-Kreuzung

und biegen nach links auf den Maschweg in Richtung Harkenbleck ab. Auf dem Steinbrink circa 100 Meter nach links und dann nach rechts in die Straße Im Häge abbiegen. Beim nächsten Abzweig links fahren, um einen Blick auf die 1412 als Wehrkirche erbaute Kapelle zu werfen. Weiter geht es auf der Straße An der Kapelle bis zur Arnummer Straße. Wir biegen links ab, überqueren die Kreuzung und fahren auf dem Radweg nach Reden. Die Landstraße führt durch Reden und vor dem Ortsende an den umfangreichen Anlagen des Rittergutes Reden vorbei. Hinter dem Ortsende vor einer Rechtskurve verlassen wir die Straße nach rechts in Richtung Pattensen. Nach circa 50 Metern befindet sich auf der linken Seite ein gelb-weißer Pfahl und ein Infoschild zum „Leineauen-Weg“. Wegweiser führen am romantischen Fuchsbach entlang nach Pattensen. Vor den ersten Häusern biegen wir links zum Ende des Parkplatzes ab. Vor der Brücke über den Fuchsbach folgen wir dem Hinweis des Pattenser Rundwegs über die Brücke. Nach rechts geht es zum Fuchsbachpark, von hier ist es nur noch eine kurze Distanz bis zur historischen Altstadt von Pattensen.

Der Ort wird über die Steinstraße verlassen, die auf die Göttinger Straße stößt. Wir überqueren sie und setzen die Fahrt auf der anderen Seite bis zum Helweg hinter dem Friedhof fort. Er führt geradeaus durch ein Wohngebiet, später durch ein Industriegebiet über die B3 hinweg, die gelb-weißen Pfosten des Koldinger-Seen-Weges begleiten uns. Der Weg führt bis zu einer T-Kreuzung leicht bergan, hier biegen wir links ab und folgen den gelb-weißen Markierungen bis vor Koldingen. Wir bleiben geradeaus bis zur Kreuzung des Jeinser

Wegs mit dem Ruther Weg. Hier rechts ab und auf dem Ruther Weg aus dem Ort hinaus. Auf dem Weg durch die Felder werden kurz vor Ruthe das Gelände des Expo-2000-Projektes GEO 600 der Uni Hannover und eine Versuchsstation der Uni Hannover sowie danach das Lehr- und Forschungsgut der Tierärztlichen Hochschule Hannover passiert. Ruthe wird über die Straßen Jagdweg und Schäferberg erreicht, wir halten uns nach links durch den Ort in Richtung Hannover. Die Leine wird überquert, weiter geht die Fahrt durch Ruthe bis zum Spielplatz und nach links in Richtung Innerstebrücke.

An der Brücke haben wir den Wendepunkt der Tour erreicht. Der Hinweis Hannover 22 km zeigt den Rückweg Richtung Norden an. Die Tour führt 4 Kilometer zwischen den Koldinger Seen, an Aussichtstürmen und Infotafeln vorbei bis zu einem Parkplatz vor der B443. Wir fahren auf der asphaltierten Zufahrt hoch zur B443, biegen nach links ab und überqueren auf dem Radweg die Leine. Im Ort wird die B443 in der Linkskurve überquert, wir setzen die Tour auf dem Eschenweg fort (Hinweis Leine-Radfernwanderweg und roter Pfeil nach rechts). Der Eschenweg wird später zu einem aus zwei Betonstreifen bestehenden Feldweg. An einem Schilderbaum verläuft die Tour weiter geradeaus (Hinweis „Laatzen 4,8 km“). Auf der linken Seite stößt die Spitze eines kleinen Wäldchens an den Radweg, eine Tafel informiert unter anderem über die hier befindliche 350 Jahre alte Eiche.

Die Tour verläuft weiter in Richtung Grasdorf, über die Leinebrücke, hinter der sich ein Schilderpfahl befindet. Hier folgen wir dem Schild „Hannover 15

km“ nach links. Bis zum NABU-Haus in Grasdorf verläuft die Fahrt rechts der Leine. Die Fahrt wird auf dem schmalen Weg, der direkt an dem großen Liegestuhl beginnt, an der Leine geradeaus Richtung Hannover fortgesetzt. Geradeaus auch da, wo die Wege Neue Wiesen und Peterskamp sich kreuzen. Der zunächst mit Verbundsteinpflaster befestigte Weg mündet auf die Leinerandstraße. Am Ende dieser Straße fahren wir nach rechts in die Talstraße und biegen nach 100 Meter links in den Steinbrink ab. Der Weg führt im Zickzack Richtung Hannover. Wir bleiben auf diesem Hauptweg und folgen nicht dem mit Verbundsteinpflaster befestigten Weg nach links. Nach einer Rechts-/Linkskurve fahren wir am Gelände eines Bogenschützenvereins und Restaurant der Schützen vorbei. Die Straße wird überquert, rechts liegt das Bahnradstadion. Auf diesem Weg (Wülferer Maschweg) geht es geradeaus bis zu einer T-Kreuzung. Hier biegen wir links ab und fahren nach 200 Metern vor der Brücke wieder rechts vor der Leine bis zum Wehr weiter.

Die roten Pfeile zeigen den Weg zunächst nach links über die Brücke, dann nach rechts und hinter dem Brückenhäus wieder nach rechts an. Hinter dem Brückenhäus verläuft die Tour nach links. Auf diesem Weg wird die Brückstraße unterquert und die Fahrt auf dem Radweg Richtung Hannover fortgesetzt. Nach ungefähr 500 Metern folgen wir dem Schild „Maschsee 1,0 km“ nach links an die Leine und fahren an der bekannten „blauen Brücke“ nach rechts. Die Hinweise Maschsee leiten von der Leine weg, unter der Eisenbahnbrücke hindurch und danach nach rechts in Richtung Ausgangspunkt.

